



DER REISENDE



Die Anleitung ist für die Puppe und ihr Gewand.

DIE PUPPE

Was brauche ich dafür:

- Garn der Kategorie 1 (empfohlene Nadelstärke von 2,5-3,5 mm) für den Körper
- beliebiges Garn für die Haare (ich habe ein braunes Bouclé Garn gewählt)
- Füllwatte
- 6 mm große Sicherheitsaugen
- dünne Schere, die auch zum Ausstopfen der schmalen Körperteile der Puppe genutzt werden kann
- kein Aluminiumdraht ist bei dieser Puppe verwendet worden

Fähigkeitsstufe: Anfänger

Endgröße der Puppe: ca. 14 cm

Abkürzungen:

Rd = Runde / fM = feste Masche(n) / verd = verdoppeln / abm = abmaschen / M = Masche(n) / KM = Kettenmasche(n) / LM = Luftmasche(n) / x = so viele Male

Du häkelst die Puppe von unten nach oben, beginnend mit den Beinen, und arbeitest mit festen Maschen in Runden, dabei lässt du einen Umriss für die Arme frei, die dann mit einem neuen Garn gehäkelt werden.

© 2017 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Sie dürfen diese Anleitung nicht verkaufen, weiterverbreitern oder veröffentlichen. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

Nähere Informationen zur Anleitung:

'abm' bedeutet, dass du die nächsten zwei fM zusammenmascht. Z.B. jede 3. M abm = masche die 3. + 4. fM zusammen ab (kann auch dargestellt werden als '2 fM, abm').

'verd' bedeutet, dass je 2 fM in die nächste fM gehäkelt werden. Z.B. verd jede 4. M = häkle je 3 fM, in die nächste [4.] fM häkelst du nun je zwei fM, um insgesamt 5 fM zu erhalten (kann auch dargestellt werden als '3 fM, verd')

Um das Lesen zu erleichtern, kürze ich das Arbeiten mehrerer aufeinanderfolgender Stiche als die Zahl, die gehäkelt werden soll:

z.B. "5 fM, verd (7)" bedeutet, dass man in jeder der nächsten 5 Maschen jeweils eine fM und in der 6. Masche zwei fM häkelt (d.h. die 6.M doppelt nimmt), dies ergibt dann eine Runde von insgesamt 7 Maschen.

"4 fM, abm (5)" bedeutet, dass in jeder der nächsten 4 Maschen eine fM gearbeitet wird und dann die 5. und 6. Masche in einer fM zusammengemashct werden, und die Runde so von 6 auf 5 Maschen reduziert wird.

Aufeinanderfolgende Wiederholungen des Verd./ Abm. kürze ich ab, indem ich es in y-Male angebe (dargestellt als x, d.h. Yx verd oder Yx abm):

"**2x verd**" bedeutet also, dass die nächsten 2 M verdoppelt werden, also 2 fM in jede der nächsten 2 fM (insgesamt ergibt dies 4 fM) eingearbeitet werden (Info: wenn nicht weiter angeführt, gehe ich immer von fM aus, anstelle von Stäbchen etc.)

"**3x abm**" bedeutet, dass die nächsten 3 Maschenpaare zusammengemashct werden, also die 1.+2.M als 1 fM nehmen, dann die 3.+4.M zusammenmaschen und dann die 5.+6.M zusammenmaschen. Die nächste Reihe ist somit um 3 Maschen kürzer.

ANLEITUNG FÜR DIE PUPPE

RECHTES BEIN (aus der Perspektive der Puppe)

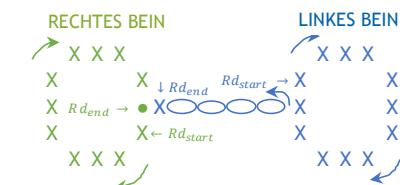
1. Rd: 6 fM im Fadenring (6)

2. Rd: jede M verd (12)

3.-39. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (12). **Stopfe die Beine** leicht in regelmäßigen Abständen aus. Häkle eine KM in die letzte M der 39. Rd.

LINKES BEIN

Wiederhole den Vorgang, wie oben, für das rechte Bein. Am Ende der 39. Rd häkle 4 LM (häkle keine KM in die letzte (12.) M), häkle dann eine fM in die letzte M der 39. Rd vom rechten Bein (in die KM) um beide Beine über die LM-Kette miteinander zu verbinden.



Nachfolgend sind die Stellen, die den Hintern formen, zur besseren Lesbarkeit unterstrichen:

REST DES KÖRPERS

40. Rd: 11 fM, 4 fM entlang der LM der Beinverbindung, 12 fM, 4 fM entlang der LM auf der anderen Seite (31)
41. Rd: 6 fM, 4x verd, abm, 3 fM, abm, 4x verd, 10 fM (37)
42. Rd: 8 fM, 4x verd, 1 fM, abm, 2 fM, abm, 1 fM, 4x verd, 13 fM (43)
43. Rd: 7 fM, 2x verd, 8 fM, abm, 1 fM, abm, 8 fM, 2x verd, 11 fM (45)
44. Rd: 18 fM, abm, 2 fM, abm, 21 fM (43)
45. Rd: 17 fM, abm, 2 fM, abm, 20 fM (41)
46. Rd: 17 fM, 2x abm, 20 fM (39)
47. Rd: 10 fM, verd, 1 fM, verd, 2 fM, abm, 2 fM, abm, 2 fM, verd, 1 fM, verd, 13 fM (41)
48. Rd: 9 fM, (abm, 2 fM) x 5, 12 fM (36)
49. Rd: 12 fM, abm, 4 fM, abm, 16 fM (34)
50. Rd: 6 fM, abm, 16 fM, abm, 8 fM (32)
51. Rd: 10 fM, abm, 1 fM, 2x abm, 1 fM, abm, 12 fM (28)

52. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (28)

53. Rd: 7 fM, verd, 13 fM, verd, 6 fM (30)

54.+55. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (30)

56. Rd (**Armbereiche**): 7 fM, häkle 5 LM und eine fM in die 2. nächste M (1.Armbereich), 14 fM, häkle erneut 5 LM und eine fM in die 2. nächste M (2.Armbereich):



57. Rd: 7 fM, je 1 fM entlang der 5 LM (das wird später der rechte Arm), 15 fM, je 1 fM entlang der 5 LM (linker Arm), 6 fM (38):

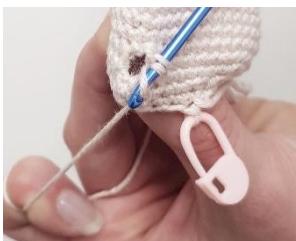


58. Rd: 6 fM, abm, (1 fM, abm) x2, 12 fM, abm, (1 fM, abm) x2, 4 fM (32)

59. Rd: jede 3.M abm (masche 8x jede 3.+4.fM zusammen) (24)

ARME

Nimm einen neuen Faden, verknotet das Ende des Fadens und häkle die Arme, bevor du mit dem Rest des Körpers fortfährst:



Für die Arme häkelst du, wie folgt:

1.-24. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (inkl. Übergangsmaschen) (8). **Stopfe die Arme** leicht in regelmäßigen Abständen aus.

Abm und schließe die Arme. Vernähe das Fadenende.

Wiederhole den Vorgang für den anderen Arm.

REST DES KÖRPERS (fortsetzen...)

Stopfe den Körper aus bis er ordentlich prall ist.

60. Rd: jede 2. M abm (masche 8x jede 2.+3.fM zusammen) (16)

61. Rd: jede M abm (8)

HALS

Stopfe weiter den Oberkörper aus, um eine gute Form zu erhalten.

62.+63. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (8)

HEAD

64. Rd: jede M verd (16)

65. Rd: jede 2. M verd (24)

66. Rd: jede 3. M verd (32)

67. Rd: jede 4. M verd (40)

68.-73. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (40)

74. Rd: 5 fM, 4x abm [um die **NASE** zu formen], 17 fM (36)

75. Rd: 5 fM, 2x abm [**NASE**], 17 fM (34)

76.-78. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (34)

79. Rd: jede 5. M abm, 4 fM (29)

80. Rd: jede 3. M abm, 1 fM (22)

Füge die **Sicherheitsaugen** (6 mm) zwischen die 76. und 77. Rd, mit 5 M Abstand:



81. Rd: jede 2. M abm, 1 fM (15)

Stopfe den Kopf aus, dann abm und Kopf schließen. Fadenende vernähen.

BAUCHNABEL

Beim Nähen des Bauchnabels wird auch gleichzeitig der Hintern noch zusätzlich geformt. Nimm dazu einen neuen Faden in Körperfarbe und steche zwischen die Hinterbacken in die 12./13. Rd oberhalb der Beine (d.h. 51./52. Rd). Stich nun durch den Bauchnabel und zurück in die Ausgangsstelle und wiederhole ein zweites Mal, um die Form zu verstärken.



OHREN (2x)

Häkle mit einem neuen Garn 5 fM in einen Fadenring. Lasse dabei genug Faden am Anfang und am Ende übrig, um die Ohren an den Kopf nähen zu können. Nähe jedes Ohr zwischen der 73./74. Rd (unteres Ohr) und der 76./77. Rd, 4 M seitlich von den Augen entfernt (vom oberen Ohr aus gezählt).



HAARE

Ich habe ein Bouclé-Garn mit einer Nadelstärke von 6,0-7,0 mm verwendet.

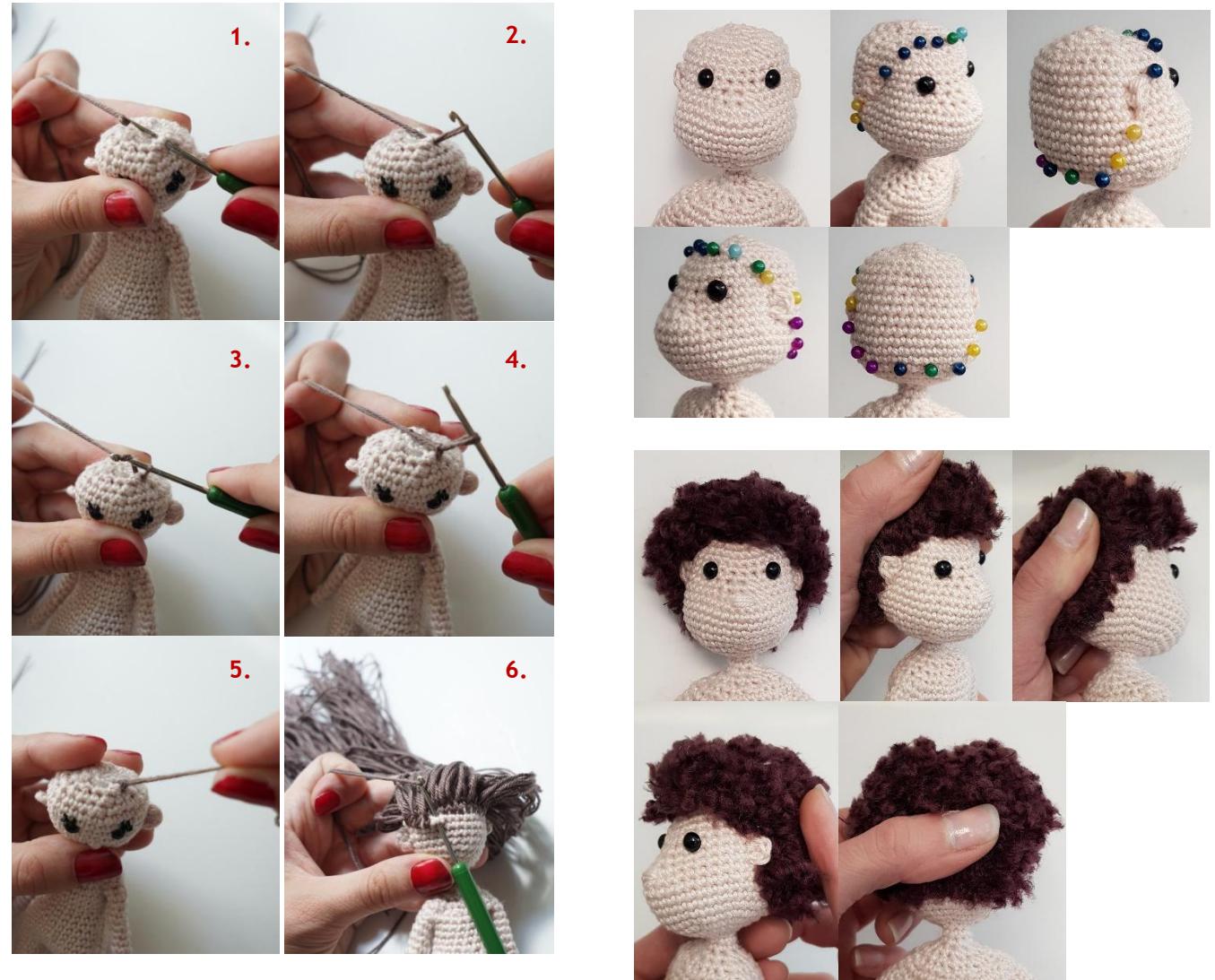
Mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,0-3,0 führst du die Nadel zwischen zwei gegenüberliegenden M einer Reihe ein (siehe 1.Bild zu deiner rechten); mit einem dickeren Garn kannst du die Nadel stattdessen zwischen 2 Reihen einführen (d.h. du kannst mit einer Haarsträhne mehr Reihen abdecken und gleichzeitig einen dichten Look haben). Wenn du ein feines Garn (unter einer Nadelstärke von 2 mm) verwendest, empfehle ich, zwei Fadenstränge auf einmal zu nehmen (anstatt nur eines, wie hier) und durch alle Maschen im oberen Kopfbereich zu häkeln.

Die Technik (ein Auszug des Blogbeitrags: AMI, DIE STUDENTIN):

Steche durch 2 vertikale Maschen (d.h. in zwei gegenüberliegende Maschen einer Rd), hole eine Strähne des Garns [wobei die Strähne auf beiden Seiten gleich lang sein sollte (siehe 1.Bild)], ziehe den Faden durch die Maschen (siehe 2.Bild), hole erneut den Faden (siehe 3.Bild) und ziehe beide Fadenenden gemeinsam durch die Schlaufe (siehe 4.+5.Bild). Ziehe nun an den Fadenenden, um den Knoten fest zu machen (siehe 5.Bild).

Setze diesen Vorgang so oft fort, bis deine gewünschte Haardichte erreicht ist. Schneide schließlich die Haare in eine gewünschte Länge und Frisur.

[Zusätzlich im Bild: mit einem neuen Faden in Körperfarbe habe ich noch zusätzlich eine Nasenform genäht: zwischen der 74. und 75. Rd (2-3 Reihen unter den Augen) über 4 M]:



DAS OUTFIT

Was benötigst du dazu:

- Garn der Kategorie 1, wie bereits für den Körper (mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,5-3,5 mm) in dunkelbraun (für die Hosen), weiß (für das T-shirt), hellbraun (für den Rucksack und die Schuhe) und beige (für den Kapuzenpullover)
- Stopfnadel
- Schere

Fähigkeitsstufe: Anfänger

Das Outfit besteht aus ...

- ✓ einem T-shirt
- ✓ einem Kapuzenpullover
- ✓ Hosen
- ✓ Schuhn
- ✓ einem Rucksack

Abkürzungen:

Rd = Runde / Rh = Reihe / fM = feste Masche / Stbh = Stäbchen/
verd = verdoppeln / abm = abmaschen / KM = Kettenmasche / LM
= Luftmasche

Nähere Informationen zur Anleitung:

Siehe Beschreibung für die Puppe

© 2017 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Sie dürfen diese Anleitung nicht verkaufen, weiterverbreitern oder veröffentlichten. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

DIE ANLEITUNG FÜR DAS OUTFIT

HOSE

Beginne mit 32 LM und arbeite bis zur 11. Rd. in Reihen. Lasse dabei genug Faden übrig, um später die Reihen auf der Puppe zusammenzunähen (die offenen Enden werden an der Vorderseite der Puppe auf der Position des Reißverschlusses plaziert). Häkle am Ende jeder Runde je 1 LM und wende dein Werk:

1. Rh: je 1 fM in jede LM (31)
2. Rh: 10 fM, verd, 9 fM, verd, 10 fM (33)
3. Rh: 10 fM, verd, 11 fM, verd, 10 fM (35)
4. Rh: verd, 9 fM, verd, 13 fM, verd, 9 fM, verd (39)
- 5.-10. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (39)

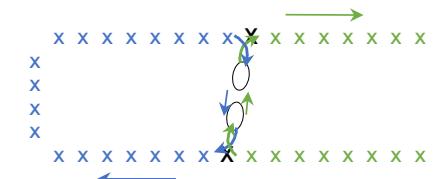
Häkle das Ende der Reihe mit einer fM zusammen, um sie zu einer Runde ('Reihenverbindungs-M') zu verbinden. Häkle dann 2 LM und eine fM in die 20. M, um zwei Umriss für die Hosenbeine zu erzeugen ('Beinverbindungs-M').



11. Rd: häkle je 1 fM in jede der nächsten 19. M, dann je 1 fM entlang der 2 LM der Beinverbindung. Am Ende der Rd hast du insgesamt 23 M, einschließlich der Reihen- und Beinverbindungs-Maschen von zuvor.
- 12.-24. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (23)

Nimm nun für das andere (rechte) Bein einen neuen Faden, mache am Anfang einen Knoten und nähe diesen von oben in die Reihenverbindungs-M ein. Häkle, wie oben beschrieben, in fortlaufenden Runden weiter (+19 fM), häkle je 1 fM in die nächsten 2 LM (+2 fM) und häkle auch in die Beinverbindungs-M fM (+1 fM), um insgesamt 23 M in jeder Runde zu erhalten. Häkle 13 Runden zu je 1 fM.

Abbildung 1: Beschreibung der Trennung in 2 Hosenbeine; die blauen Stiche sind für das rechte Bein (Perspektive der Figur); die grünen Stiche das linke Bein; schwarz wird für beide Beinbereiche gehäkelt. Übersetzung der Angaben: sc = fM / connection st = Verbindungsmasche / ch st = LM



x ... sc

X ... connection st (connection sc)

O ... ch st

blue colour = right leg

green colour = left leg

black colour = worked for both legs

Wenn die Hose fertig ist, ziehe sie der Puppe an und nähe die offenen Seiten [Reißverschluss-Position] zusammen.



T-SHIRT

Nimm ein weißes Garn und häkle 15 LM.

Arbeite in Reihen und nähe sie später auf der Rückseite der Puppe zusammen. Bedenke somit genug Garn für das Nähen übrig zu lassen. Häkle je 1 LM an jedem Ende der Reihe und wende dann deine Arbeit.

1. Rh: jede M verd (28)

2. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (28)

3. Rh: jede 2. M verd (42)

4.+5. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (42)

6. Rh: 6 fM, dann häkle 3 LM und eine fM in 7. nächste M (linker Armumriss), 14 fM, häkle erneut 3 LM und eine fM in die nächste 7. M (rechter Armumriss), arbeite 6 letzte fM um die Rh zu beenden.



7. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe; häkle 7 fM, dann 3 fM entlang der LM, weitere 15 fM, erneut 3 fM entlang der LM, Und 6 fM um die Runde zu beenden (34)

8. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (34)

9. Rh: 8 fM, abm [9. +10.M zusammenmaschen], 14 fM, abm, 8 fM (32)

10.-17. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (32)

Fadenenden vernähen und mit neuem Faden Ärmel fortsetzen:

Ärmel

Häkle die Ärmel ähnlich zu den **ARMEN** der Puppe:

1. Rd: Verknoten das Fadenende, steche irgendwo in den Armumriss und häkle je eine fM in jede M der Runde, inklusive der Verbindungsmaschen, um insgesamt 11 M zu erhalten (11).



2. Rd: jede 3. M verd, 2 fM rest (14)

3.-6. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (14)

Häkle eine KM in die letzte M und wiederhole den Vorgang für den anderen Ärmel.

Wenn das T-Shirt fertig ist, ziehe es der Puppe an, sodass es auf dem Rücken offen ist (wenn die Ärmel für die Arme der Puppe zu eng sind, dann ziehe die Arme mit Hilfe deiner Häkelnadel durch die Ärmel).



SCHUHE

Die Schuhe sind in 2 Teilen gearbeitet: der Boden und die Seiten

Schuhboden (in Runden)

Nimm ein hellbraunes Garn und häkle 7 LM.

1. Rd: 5 fM, verd. Setze auf der anderen Seite der LM fort: verd, 3 fM, verd (14)

2. Rd: verd, 5 fM, verdreifachen (arbeite 3 fM in die nächste fM), 6 fM, verdreifachen (19)

3. Rd: verd, 7 fM, 2x verd, 8 fM, verdreifachen (24)

Häkle eine KM in die letzte M und vernähe die beiden Enden.

Schuhseiten (in Reihen; am Ende jeder Rh 1 LM + Arbeit wenden)

Nimm einen neuen Faden und häkle 14 LM.

1.+2. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (13)

3. Rh: 5 fM, 3x verd, 5 fM (16)

4. Rh: 7 fM, 2x verdreifachen, 7 fM (20)

5. Rh: 8 fM, 4x verd, 8 fM (24)

Verwende das Fadenende der letzten Reihe um die Seiten an den Boden zu nähen, und das Fadenende vom Anfang, um die Seiten an den Füßen zusammenzunähen: Wenn du die Seiten an den Boden näbst, häkle durch die fM nach der letzten M des Bodens (KM). Setze dann deine Arbeit auf die Füße und nähe die Seiten zusammen, während die Schuhe auf den Füßen sind.



KAPUZENPULLOVER

Nimm ein beiges Garn derselben Art, wie bei der anderen Bekleidung und häkle 21 LM. Häkle in Reihen; häkle am Ende jeder Reihe 1 LM und wende dann deine Arbeit.

1.+2. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (20)

3. Rh: jede M verd (40)

4. Rh: jede 4. M verd (50)

5.-9. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (50)

10. Rh: 6 fM, häkle 3 LM und häkle in die 12. M eine fM (rechter Armumriss), häkle weitere 15 fM, dann häkle 3 LM und eine fM in die 12. M (Linker Armumriss). Häkle in die letzten 5 M je 1 fM



11. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (34), d.h. 6 fM, dann je 1 fM entlang der 3 LM, dann weitere 16 fM, wieder je 1 fM entlang der 3 LM und je 1 fM in die übrigen 6 M (34)



12.-20. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (34)

Nimm nun einen neuen Faden, verknotet das Ende und häkle, wie bei dem **T-SHIRT**, die **Ärmel** in fortlaufenden Runden mit je 1 fM in jeder Masche der Runde (16 fM, inkl. der Übergangsmaschen von/bis zur LM der 10. Rd). Arbeitete insgesamt 17 Runden pro Ärmel.

Nimm nun ein neues Garn und steche in die rechte Seite der 1.Rh vom Beginn deiner Arbeit, um mit der **KAPUZE** fortzufahren. Wie zuvor: am Ende jeder Reihe 1 LM hinzufügen und Arbeit wenden:

1. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (20)



2. Rh: 4x verd, 12 fM, 4x verd (28)

3. Rh: (1 fM, verd) x3, 16 fM, (1 fM, verd) x3 (34)

Nun häkle 40 LM und steche durch die 1.M der 3. Rd, um einen Ring zu erzeugen. Häkle nun in fortlaufenden Runden.

4. Rd: je 1 fM in jede M der Runde, also 34 fM und 40 fM entlang der LM (74)



5.-8. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (74)

9. Rd: (5 fM, masche 6. + 7. zusammen) x5, 39 fM (69)

10. Rd: jede 12. M abm, 4 fM rest (64)

11. Rd: jede 7. M abm (56)

12. Rd: jede 6. M abm (48)

13. Rd: jede 5. M abm (40)

14. Rd: jede 4.M abm (32)

15. Rd: jede 3. M abm (24)

16. Rd: jede 2. M abm (16)

17. Rd: jede M abm und schließe die Kapuze.



DER RUCKSACK

Ich habe das hellbraune Garn der Schuhe und das dunkelbraune Garn der Hosen benutzt, um die Bestandteile des Rucksacks zu häkeln, die sich aus dem Boden, den Seiten, der oberen Abdeckung (Klappe), den Trägern, den dünnen Vorderriemen und der Vordertasche mit einer Abdeckung zusammensetzen.

Boden

Nimm das hellbraune Garn und häkle 11 LM. Arbeitet in Runden, wie folgt:

1. Rd: 9 fM, verd. Setze auf der anderen Seite der LM fort; verd, 8 fM, verdreifachen (d.h. häkle 3 fM in die nächste fM) (24)

2. Rd: 11 fM, verd, 11 fM, verd (26)

3. Rd: verd, 11 fM, 2x verd, 11 fM, verd (30)

Häkle eine KM in die letzte M und vernähe beide Fadenenden.

Seiten

Häkle mit dem hellbraunen Garn 30 LM und schließe die LM-Kette zu einem Ring. Häkle nun in fortlaufenden Runden weiter:

1. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (30)

2. Rd: häkle 1 LM und arbeite je 1 Stbh in jede fM der Runde (30)

3. Rd: häkle in das 1. Stbh von der Vorrunde (dabei wird die 1 LM von der 2.Rd ausgelassen) und setze mit je 1 fM in jedem Stbh der Runde fort (30)

Häkle weiter abwechselnd in fM- und Stbh-Stichen für jeweils 6 Runden (6 Runden mit fM und 6 Runden mit Stbh), bis zur 15. Rd (fM Rd). Häkle eine KM in die letzte M, dann stülpe deine Arbeit um, damit die "haarigere" Seite nach außen zeigt (bzw. die glattere nach innen) und nähe mit den Fadenenden den

Boden und die Seiten zusammen. Am Ende stülpe deine Arbeit wieder um, damit die Verbindungsnaht zum Boden außen nicht sichtbar ist und fahre mit der Klappe fort.



Klappe

Mit einem neuen hellbraunen Garn steche 1 M nach der Anfangsmasche der **SEITEN** ein und setze dort fort. Arbeitet in Reihen und häkle am Ende jeder Reihe eine LM und wende dann.

1.- 8. Rh: häkle je 1 fM in die nächsten 10 fM (10)

9. Rh: abm, 6 fM, abm (8)

10. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (8)

11. Rh: abm, 4 fM, abm (6)

12. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (6)

13. Rh: abm, 2 fM, abm (4)



Schnüre mit einem zusätzlichen Faden leicht die Oberseite des Rucksacks zu, damit der Rucksack geschlossen wirkt:



Vordertasche

Häkle mit einem neuen hellbraunen Garn 11 LM. Lasse genug Faden übrig, um später die Tasche auf den Rucksack zu nähen. Arbeitet wieder in Reihen und beende jede Reihe mit einer LM und wende dann dein Werk.

1.-6. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (10)

Frontabdeckung

Diese kommt anschließend auf die Vordertasche. Häkle 11 LM mit einem hellbraunen Garn. Lasse genug Faden übrig, um später die Abdeckung mit der Vordertasche zu verbinden. Arbeitet wieder in Reihen und häkle an jedem Ende eine LM und wende dann deine Arbeit.

1. Rh: je 1 fM in jede M der Reihe (10)

2. Rh: verd, 8 fM, verd (12)

3. Rh: abm, 8 fM, abm (10)

4. Rh: abm, 6 fM, abm (8)

Verwende nun die Fadenenden, um die Vordertasche und die Frontabdeckung auf den Rucksack zu nähen.



Frontriemen

Häkle 4 dünne Frontriemen in dunkelbraun: 2x lange mit je 15 LM und 2x kurze mit je 7 LM.

Lasse genügend Faden auf beiden Seiten übrig, um die Riemen auf den Rucksack zu nähen. Nähe die kurzen Riemen zuerst an die Vordertasche des Rucksacks und die langen Riemen danach über die Klappe bis kurz vor Beginn der kurzen Riemen.



Rückenriemen (Träger; 2x)

Häkle 36 LM.

1.Rh: je 1 fM in jede LM der Reihe (35). Wiederhole für den anderen Träger.

Häkle eine KM in die letzte M. Lasse auf beiden Seiten genügend Faden übrig, um die Träger auf den Rucksack zu nähen.

